

Buchtip



Nootvorraat – Verdichtige uf Züritütsch *Vom Josua Boesch*

Jordan-Verlag, Zürich
ISBN-10: 3906561372

In der Video-Predigt vom 19. April wird ein Mundart-Gedicht zitiert. Es stammt aus dem Buch «Nootvorraat» von Josua Boesch.

Josua Boesch (1922-2012) war Gold- und Silberschmid und Pfarrer. In seinen wunderbaren Ikonen ist es ihm gelungen, beide Berufe zu vereinen.

Hier finden Sie einen Einblick in sein Leben und Werk:

<https://www.christliche-kontemplation.ch/josuab.htm>

Nachdem Josua Boesch lange in Italien gelebt hatte, kehrte er kurz vor der Jahrtausendwende nach Zürich zurück. Er schreibt in sein Tagebuch: «Ich möchte wieder schreiben, und zwar Poesie. Weiterdichten, das wäre doch so etwas wie Leben verdichten. In Mundart natürlich, damit man sehen kann, dass Züritütsch mehr ist als eine Halskrankheit...».

Die entstandenen Verdichtungen sind im Buch «Nootvorraat» zusammengestellt und das Lesen dieser spirituellen Poesie ist eine eindrückliche Erfahrung. Die Mundart lädt dazu ein, die Texte laut zu lesen. Die Gedichte regen dazu an, sich über Lebensthemen neue Gedanken zu machen und sprechen so auf eindrückliche Weise auch in diese Zeit hinein.

Josua Boesch verdichtet seine Gedanken zum Beispiel zur Zeit, zu Glaubensthemen und biblischen Geschichten.

Das Buch kann so tatsächlich zum «Nootvorraat» werden für das eigene Nachdenken. Man nimmt es immer wieder hervor und lässt sich vom einen oder anderen Gedicht ins Sinnieren bringen.

Pfrn. Andrea Spörri